



Zivilschutz NIDAU plus  
<http://www.zso-nidau-plus.ch/>  
Facebook: zsonidauplus

## Medienmitteilung

### Zivilschutzorganisation NIDAU plus leistet 1600 Manntage für das Eidgenössische Turnfest

Einsatz / Übung Eidgenössisches Turnfest 2013  
Kontaktperson Oblt. Denis Simonet, Chef Medienteam, 076 509 84 82  
Sperrfrist Keine  
Datum 31. Mai 2013

**Vom 13. bis 23. Juni findet im Seeland das Eidgenössische Turnfest 2013 statt. Die Zivilschutzorganisation (ZSO) NIDAU plus wird mit 1600 Manntagen einen wichtigen Beitrag zur Durchführung des Anlasses leisten. Es ist der grösste Einsatz seit Bestehen des Verbands.**

Das Eidgenössische Turnfest 2013 (ETF 2013) ist ein Anlass von nationaler Bedeutung. Entsprechend haben Bund und Kanton Bern die ZSO NIDAU plus ursprünglich beauftragt, 800 Manntage zu leisten. Aufgrund der vielfältigen und anspruchsvollen Einsatzgebiete während der beiden Wochenenden im Juni wird die ZSO NIDAU plus jedoch 1600 Manntage beitragen. Aufgeboten sind für die Dauer des ETF 2013 rund 200 Personen. Pro Tag werden rund 160 Personen im Einsatz sein - im Dreischichtbetrieb rund um die Uhr.

„Die ZSO NIDAU plus ist ein modern ausgerichteter Verband. Durch unsere einsatzorientierte Übungen sind wir gut auf den kommenden Einsatz vorbereitet. Ich bin überzeugt, dass wir die Herausforderung meistern und zum Gelingen des Turnfestes beitragen werden“, sagt Major Marcel Roost, Kommandant der ZSO NIDAU plus.

Zu den Aufgaben der ZSO NIDAU plus am ETF 2013 zählen: Überwachung kritischer Orte, Regelung des Verkehrs und Betreuung von Unterkünten. Dabei arbeitet der Zivilschutz eng mit Partnern zusammen. Dazu gehören etwa die Kantonspolizei Bern sowie das Organisationskomitee des ETF 2013. Um die Mannschaft auf ihren Einsatz vorzubereiten, hat die ZSO NIDAU plus am 30. und 31. Mai 2013 den Wiederholungskurs „MOVE 13“ durchgeführt. Zu diesem Zweck haben verschiedene Referenten, unter anderem von der Kantonspolizei Bern, Theorie und Praxis vermittelt.

Die ZSO NIDAU plus besteht seit dem Jahr 2006. Ihr sind elf Gemeinden aus dem Seeland angeschlossen: Nidau, Ipsach, Port, Bellmund, Brügg, Aegerten, Studen, Schwadernau, Scheuren, Orpund und Safnern. Das Einzugsgebiet umfasst rund 31'000 Einwohner.